

PRESSEINFORMATION

EDEKA Minden-Hannover Stiftung spendet 2.000 Euro an das Netzwerk für die Versorgung schwerkranker Kinder und Jugendlicher e.V.

Hannover, 5. März 2026. Die gemeinnützige EDEKA Minden-Hannover Stiftung spendet 2.000 Euro an das Netzwerk für die Versorgung schwerkranker Kinder und Jugendlicher e.V. Stiftungsbotschafter und EDEKA-Verkaufsleiter Christian Mosler sowie Marcus Kaftan, Marktleiter des EDEKA Podbi, übergaben nun den symbolischen Spendenscheck an Anika Koch vom Netzwerk.

Der 2008 gegründete gemeinnützige Verein setzt sich für schwerkranke junge Menschen sowie deren Familien und Angehörige ein. Das übergeordnete Ziel ist die dauerhafte Verbesserung der medizinischen, pflegerischen und psychosozialen Versorgung, wofür gezielte und innovative Projekte entwickelt werden. Dabei wird nicht nur auf das schwerkranke Kind eingegangen, sondern auf die gesamte Familie. Denn eine schwere, chronische oder lebensverkürzende Erkrankung kann alle Familienmitglieder psychisch, seelisch und körperlich stark belasten. Deshalb bietet der Verein verschiedene Projekte an, die betroffene Familien individuell unterstützen.

Die Spende der EDEKA Minden-Hannover Stiftung kommt gezielt dem Geschwisterkinderprojekt zugute. Dieses unterstützt Geschwister von schwer erkrankten oder behinderten Kindern und bietet ihnen Raum für Austausch, Verständnis und gemeinsame Aktivitäten.

Wenn eine schwere Erkrankung oder Behinderung in einer Familie auftritt, geraten die bisherigen Lebensumstände oft aus dem Gleichgewicht. Das Projekt schafft einen geschützten Rahmen für Gefühle wie Wut, Scham oder Trauer, die vom pädagogischen Fachpersonal professionell aufgefangen und begleitet werden. „Die Unterstützung der EDEKA Minden-Hannover Stiftung bedeutet uns sehr viel. Mit dieser Spende können wir Geschwister schwerkranker Kinder gezielt stärken und ihnen einen Raum geben, in dem ihre Gefühle gesehen und ernst genommen werden. Jede Hilfe trägt dazu bei, Familien in einer herausfordernden Zeit ein Stück Halt zurückzugeben“, sagt Anika Koch vom Netzwerk für die Versorgung schwerkranker Kinder und Jugendlicher e.V.

Als größter Lebensmittelhändler in der Region übernimmt die EDEKA Minden-Hannover in ihrem Absatzgebiet seit Jahrzehnten nicht nur Verantwortung für Lebensmittel, sondern auch für die Gesellschaft, für ihre Mitarbeitenden, für die Umwelt und für ihre Region. Diesem Anspruch kommt die genossenschaftlich organisierte Regionalgesellschaft mit ihrer gemeinnützigen EDEKA Minden-Hannover Stiftung nach – mit konsequenter Einbindung des Einzelhandels vor Ort. Sogenannte Botschafter-Teams unterstützen die Arbeit der Stiftung, indem sie Spenden an gemeinnützige Organisationen oder Einzelpersonen in ihrer Region übergeben.



MINDEN
HANNOVER

PRESSEINFORMATION

EDEKA Minden-Hannover im Profil

Mit einem Außenumsatz von rund 12,24 Milliarden Euro und rund 76.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (einschließlich des selbstständigen Einzelhandels und fast 3.400 Auszubildenden) ist die **EDEKA Minden-Hannover** die umsatzstärkste von insgesamt sieben Regionalgesellschaften im genossenschaftlich organisierten EDEKA-Verbund. Sie besteht seit 1920, erstreckt sich von der niederländischen bis an die polnische Grenze und umfasst Bremen, Niedersachsen, einen Teil von Ostwestfalen-Lippe, Sachsen-Anhalt, Berlin und Brandenburg. Mehr als drei Viertel der fast 1.500 Märkte sind in der Hand von rund 640 selbstständigen EDEKA-Kaufleuten. Zum Unternehmensverbund gehören mehrere Produktionsbetriebe, darunter die Brot- und Backwarenproduktion **Schäfer's**, die Produktion für Fleisch- und Wurstwaren **Bauerngut** sowie das Traditionsunternehmen für Fischverarbeitung **Hagenah** in Hamburg. Die EDEKA Minden-Hannover engagiert sich wegweisend in Sachen Nachhaltigkeit und Klimaschutz. Seit über 100 Jahren ist **verantwortungsvolles und nachhaltiges Handeln** eines der Grundprinzipien des Unternehmensverbundes.